

Badegewässerprofil nach Art. 6 der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EWG

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Angaben, Stammdaten zum Badegewässer

Name des Gewässers:	Eyller See
Name des Badegewässers:	Eyller See/Strandbad
ID Nummer:	DENW_PR_0028
Verantwortlich für das Profil:	Landrat Kleve, Abt. 6.1, Frau Caroline Rettke, Nassauer Allee 15-23, 47533 Kleve
Betreiberin oder Betreiber des Badegewässers:	Eyller See, Am Eyller See 1, 47647 Kerken
Zuständige Behörde:	Landrat Kleve, Abt. 5.1, Herr Nünninghoff, Boeckelter Weg 2, 47608 Geldern
EG-Badegewässer seit:	1976
Gewässerkategorie:	See
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich
Lage der Probenahmestelle (UTM-Koordinaten):	E: 318235 N: 5701531
Länge des Strandes bzw. des Uferabschnitts	130 m
Sonstiges	

2 Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Bewertung des Badegewässers

Bewertung des Badegewässers in den vergangenen 4 Jahren:

Jahr	2015	2016	2017	2018
Textliche Beschreibung	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Farbliches Symbol				

2.2 Überprüfung des Badegewässerprofils

Dieses Badegewässerprofil wurde im Jahr **2019** erstellt und ist in Abhängigkeit von der Bewertung zu überprüfen. Eine Überprüfung ist erforderlich, wenn sich die Einstufung verschlechtert.

3 Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers

Angaben zu Nummer 3.1 müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen.

3.1.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

	Max:	Min:	Mittelwert:
Wassertemperatur (°C)	24,5	15,8	19,5
pH-Wert	/	/	/
Leitfähigkeit ($\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$)	/	/	/
Transparenz des Badegewässers (m)	6,1	2,4	3,7
Natürlicher Nährstoffgehalt / Eutrophierungsgrad	3 – eutroph I		
Wassererneuerung	Grundwasserdurchströmung		
Wasseraustauschzeit	> 30 Tage		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		

3.1.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Badegewässer

Höhenlage des Badegewässers	Tiefland: < 200 m ü.N.N.
Größe des Einzugsgebietes	Sehr klein: < 10 km ²
Größe des Badegewässers	1,3 ha
Geologie des Badegewässers bzw. seines engeren Umfelds	sandig
Morphologie des Badegewässers: Beschaffenheit des Untergrunds und des Substrats	sandig, kiesig
- Struktur des Uferbereichs	verändert
Homogenität des Wasserkörpers	geschichtet
Tiefe des Wasserkörpers	mittl. Tiefe: 10 m max. Tiefe: 13 m
Wasserspiegelschwankungen	1 m
Sonstige Besonderheiten	

3.2 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Darstellung des Einzugsgebietes des Badegewässers:



Einleitungen im Einzugsgebiet des Badegewässers		
Belastungsgröße	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Kommunale Kläranlage	Nein	
Industrielle Kläranlage	Nein	
Hauskläranlagen	Nein	
Kühlwassereinleitungen	Nein	
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	Nein	
Mischwassereinleitungen	Nein	
Regenwassereinleitungen unbehandelt	Nein	
Regenwasserbehandlungsanlagen	Nein	
Bergbauindustrie	Nein	
Drainagewasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Ablass von Fischteichanlagen	Nein	
Sonstiges	Nein	

Nutzung und Zustand des Umlands im Einzugsbereich		
Nutzung	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Ackerflächen	Ja	kein relevanter Einfluss; es wird moderat gedüngt
Weideflächen	Ja	kein relevanter Einfluss; es wird moderat gedüngt
Schwemmen u. Tränken von Tieren	Nein	
Versiegelte Fläche	Ja	kein Einfluss; kanalgebundene Entwässerung der Zufahrtsstraße
Wohngebiet	Nein	
Industriegebiet	Nein	
Campingplätze	Ja	kein Einfluss; Entfernung über 100m
Uferrandstreifen	Ja	kein Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Nein	

Freizeitaktivitäten		
Aktivität	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Baden	Ja	ggf. durch Badegäste selbst; bislang unauffällig
Wassersport (Segeln, Motorboote)	Nein	
Fischerei / Angelsport	Ja	kein Einfluss; Anfütterverbot
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Nein	

Sonstiges		
	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	selten	Durchwandernde Gänse außerhalb der Badesaison; bislang kein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität
Fischbesatz	gering	Aufgrund ausgewogener Fischpopulation unter Beachtung der Grundsätze des Landesfischereigesetzes im Rahmen des Fischereipachtvertrages des Angelsportvereins liegt bislang kein relevanter Einfluss vor
Zerkarien (Entenfloh; verursacht Badermatitis)	Nein	nicht ausgeschlossen; Ein relevanter Einfluss ist allerdings bisher nicht bekannt geworden
Verunreinigung in Sedimenten (auch länger zurück liegende V.)		
- mikrobiologisch	Nein	
- chemisch	Nein	
- Bauschutt	Nein	
- Gerätschaften	Nein	
- Sonstige	Nein	
Werden Verunreinigungsquellen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	Nein	

Zusammenfassung zu den relevanten Belastungen für das Badegewässer:

Die vorgenommene Datenzusammenführung zeigt in der Gesamtbetrachtung, dass signifikante Belastungen und Einflüsse nicht vorliegen. Die letztjährigen Bewertungen des Badegewässers mit „ausgezeichnet“ unterstreichen den positiven Badegewässerzustand.

3.3 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien innerhalb der letzten vier Jahre	keine	
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	gering	
Sonstiges		

3.4 Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

Art der Belastung	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Makroalgen (z. B.)		
Fadenalgen u.a.		bislang unproblematisch
Weitere		
Phytoplankton		
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen von Phytoplankton	gering	
Sonstiges		

Sonstige relevante Informationen

Der zum Badegewässer gehörende See wurde in der Zeit von 1995 bis 1998 nachgekiest um u.a. auch die Gewässergüte noch weiter zu erhöhen